



SRA®transfer

Installations- und Gebrauchsanweisung



[Musterklinik](#)

Vorname

Nachname

Geschlecht*
☐ weiblich
 ☐ männlich

Geburtsdatum*

TT.MM.JJJJ

Identifikations-Nr.*

Kommentar

Aus Datenschutzgründen hier keine personenbezogenen Daten eingeben.

Transferart

Standard

Aufzeichnungsbeginn

21.02.2023

00

00

SRA-Datensätze

aktuelle Aktivitäten

Status	Identifikations-Nr.	Erstellt	Geburtsdatum	Patientenname

Speichern

Speichern und senden

Senden

Entfernen

Inhalt

1	Service & Support	3
2	Produktbeschreibung	4
	SRA®transfer	4
	SRA®	5
3	Datenschutz	7
4	Technische Voraussetzungen	9
	Systemanforderungen	9
	Kompatible EKG-Recorder	10
	Kompatible Analysesysteme	11
5	Benutzeroberfläche	12
	Aufbau Hauptbildschirm	12
	Navigations- und Bedienleiste	13
	Eingabebereich	14
	Bedienbuttons	16
	Datensatzliste	17
	Einstellungen-Fenster	19
	Fenster für Proxy-Einstellungen	21
	Login-Fenster	22
6	Installation	23
	Information vorab	23
	SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden	24
	SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden (mit Proxy)	26
7	Bedienung	28
	Information vorab	28
	Benutzer anmelden und SRA®transfer öffnen	29
	Benutzer-Lizenz wechseln	30
	EKG-Daten einlesen und Datensatz speichern	31
	Datensatz versenden	33
	EKG-Daten einlesen, Datensatz speichern und senden	34
	Datensatz reimportieren	35
	Datensatz entfernen	36
	Recorder oder Speicherkarte zurücksetzen	37
	Internet-Verbindung testen	38

1 Service & Support

Unser Ziel ist es, Ihnen zu jeder Zeit und an jedem Ort die bestmögliche Unterstützung und umfassende kompetente Betreuung für den erfolgreichen Einsatz unserer Dienstleistung SRA® zu bieten.

Bei technischen Problemen oder Fragen freuen sich unsere qualifizierten Mitarbeiter darauf, eine gemeinsame Lösung mit Ihnen zu finden.

Sie erreichen unser Serviceteam unter

Tel.: +49 (6331) 698998-66

Fax: +49 (6331) 698998-19

E-Mail: service@apoplexmedical.de

Unsere aktuellen Servicezeiten finden Sie auf unserer Website:

www.apoplexmedical.com

Übersicht weiterer Gebrauchsanweisungen für unsere Dienstleistung:

SRA® Gebrauchsanweisung

SRA®viewer Gebrauchsanweisung



apoplex medical technologies GmbH
Zweibrücker Str. 185
66954 Pirmasens Deutschland
PRRC: Albert Hirtz

E-Mail: info@apoplexmedical.de
Web: www.apoplexmedical.com
Tel.: +496331 698998 0
Fax: +496331 698998 19

SRA®transfer Gebrauchsanweisung
Version 3.1 / Ausgabedatum: 23-02-2023
Diese Gebrauchsanweisung ersetzt alle
vorherigen Versionen und bezieht sich auf
Dateiversion 5.0.1.3 oder höher.

2 Produktbeschreibung

SRA®transfer

Was ist SRA®transfer und wofür wird es eingesetzt?

SRA®transfer ist eine App für Ihren Desktop-Computer oder Laptop. Sie wird für die Schlaganfall-Risiko-Analyse (SRA®) eingesetzt. SRA®transfer dient dazu, überall dort, wo portable EKG-Recorder für die Aufnahme der EKG-Daten eingesetzt werden, die für die Analyse erforderlichen Daten zu erfassen und an den Analyseserver zu senden.

Funktionen

Die Hauptfunktionen von SRA®transfer sind:

- › EKG-Daten einlesen.
- › Patientendaten erfassen.
- › Datensatz aus EKG-Daten und Patientendaten erstellen.
- › Datensatz an Analyseserver senden.

SRA®transfer kann Daten aus den folgenden Datenquellen einlesen:

- › EKG-Recorder
- › Speicherkarte eines EKG-Recorders
- › Import-Verzeichnis (z. B. für Daten aus einem Analysesystem)

SRA®

Zweckbestimmung

Die SRA® Software dient der vollautomatisierten Analyse von EKG-Daten unter der Zuhilfenahme eines Algorithmus für folgende Merkmale:

- 1 Episoden von manifestem Vorhofflimmern (absolute Arrhythmie),
- 2 Veränderungen im Herzrhythmus, welche Anzeichen für mögliches paroxysmales Vorhofflimmern liefern, ohne dass Episoden von manifestem Vorhofflimmern erkannt wurden.

Anwender

Die SRA® wird durch die folgenden Anwender beauftragt:

- › Stroke Units (zertifiziert und nicht zertifiziert)
- › Akutkrankenhäuser zur Behandlung von Schlaganfall- und TIA-Patienten
- › Neurologische Reha-Kliniken
- › Hausärzte und Fachärzte
- › Handelspartner

Sofern die Anwender nicht über die Qualifikation zur kardiologischen Befundung verfügen (z.B. bei Kooperation mit Handelspartnern), wird diese durch apoplex medical technologies GmbH in Form einer telemedizinischen Dienstleistung angeboten.

Vorgesehene Patientengruppe

Die Patientengruppe sind Risikopatienten mit einem Schlaganfallrisiko (CHA2DS2-VASc Score >1).

Indikation

Bei folgenden Patientengruppen wird SRA® angewendet:

- › Patienten mit Risikofaktoren für Vorhofflimmern (Primärprävention) und
- › Schlaganfall- und TIA-Patienten (Sekundärprävention / Ursachenabklärung Vorhofflimmern).

Kontraindikation

Es bestehen keine Kontraindikationen gegen die Anwendung der SRA®.

Warnhinweise

Folgende Warnhinweise und notwendige Vorsichtsmaßnahmen sind im Zusammenhang mit der Anwendung der SRA® zu beachten:

EKGs von Patienten mit nachfolgenden Merkmalen können nicht oder nur bedingt analysiert werden:

- › Herzschrittmacher,
- › Schenkelblock,
- › starke ventrikuläre Extrasystolen,
- › Zustand nach pharmakologischer Kardioversion.

Das Ergebnis der Analyse darf nur für die Diagnose von Vorhofflimmern oder für die weiterführende Risikostratifizierung verwendet werden.

Das Analysesystem SRA® darf nie als alleinige Grundlage für die Diagnose und die Behandlungsentscheidung verwendet werden. Insbesondere ist jedes positive Analyseergebnis anhand des 5-Minuten-EKG-Abschnitts (Bestandteil des SRA® Reports) zu verifizieren.

Klassifizierung gemäß MDD

Klasse I nach MDD Anhang IX

SRA®+: Inklusive kardiologischer Befundung

Mittels dieser Variante wird der durch SRA® detektierte 5-Minuten-EKG-Abschnitt bereits kardiologisch auf die Fragestellung Vorhofflimmern ausgewertet (dies ersetzt keine kardiologische Vollausswertung). Alle Analysereports mit der Ergebnisstufe "Hinweis auf manifestes Vorhofflimmern" werden zur kardiologischen Befundung weitergeleitet. Die Befundung erfolgt durch kardiologisch qualifizierte Ärzte in Zusammenarbeit mit der GIG, Gesellschaft für Integrierte Gesundheitsversorgung mbH. Der Versand der kardiologischen Befundung erfolgt Mo-Fr, ausgehend vom Eingangszeitpunkt des SRA® Reports, zum Ende des nächsten Werktags. Die kardiologische Befundung wird lediglich per E-Mail übermittelt.

3 Datenschutz

Übermittlung personenbezogener Daten

Aus Datenschutzgründen sendet SRA®transfer nur die wichtigsten personenbezogene Daten pseudonymisiert an unseren Analyseserver. Um welche personenbezogenen Daten handelt es sich?

Service	Übermittelte Daten
SRA®	<ul style="list-style-type: none">› EKG-Daten› Identifikationsnummer› Alter› Geschlecht
SRA®+	<ul style="list-style-type: none">› EKG-Daten› Identifikationsnummer› Alter› Geschlecht

Persönliche Informationen, die bereits in den Daten enthalten sind, die aus einer der folgenden Datenquellen eingelesen werden, werden vom System nicht als persönliche Daten erkannt und deshalb an den Analyseserver übermittelt:

- › EKG-Recorder
- › Speicherkarte eines EKG-Recorders
- › Import-Verzeichnis (z. B. für Daten aus einem Analysesystem)

Stellen Sie deshalb sicher, dass die von Ihnen eingelesenen Daten keine persönlichen Daten enthalten.

Eindeutige Identifikationsnummer

SRA®transfer übermittelt aus Datenschutzgründen niemals den Vor- und Nachnamen Ihrer Patienten an den Analyseserver. Vergeben Sie deshalb für jeden Ihrer Patienten eine eindeutige Identifikationsnummer. Die Identifikationsnummer ermöglicht es Ihnen, die Analyseergebnisse nach der Analyse wieder dem Patienten zuzuordnen. Wir empfehlen, eine Zuordnungsliste zu führen.

Speicherung der übermittelten Daten

Die in der Tabelle genannten Daten werden nach der Übermittlung auf dem Analyse-server zeitlich befristet gespeichert. Mit Ausnahme von Sondervereinbarungen beträgt die Speicherung der Daten 3 Monate. Es besteht jederzeit das Recht auf Löschung oder Sperrung von personenbezogenen Daten.

Einwilligung des Patienten

Die Übermittlung der personenbezogenen Patientendaten an den Analyseserver bedarf der schriftlichen Einwilligung des Patienten. Als Anwender sind Sie gesetzlich verpflichtet, eine schriftliche Einwilligungserklärung (unter Angabe der übermittelten Daten und des Zwecks) bei der Patientin oder dem Patienten einzuholen.

Lokal gespeicherte Daten

Einige Daten werden lokal auf Ihrem Rechner gespeichert. Dazu zählen:

Daten	Speicherort und Löschen der Daten
Alle Daten, die im Eingabebereich (siehe Seite 14) eingegeben werden	<ul style="list-style-type: none">› Die Daten werden lokal in einer Datenbank gespeichert. Sie sind verschlüsselt.› Die Datenbank kann zurückgesetzt werden, siehe „Einstellungen-Fenster“ Seite 19.
EKG-Daten	<ul style="list-style-type: none">› Die Daten werden 14-tägig gelöscht (Voreinstellung), siehe „Einstellungen-Fenster“ Seite 19.

Datenübertragung

Die Daten werden verschlüsselt an unseren Analyseserver übermittelt (HTTPS 443).

4 Technische Voraussetzungen

Systemanforderungen

Computerarbeitsplatz und Betriebssystem

Folgende Betriebssysteme sind möglich:

- › Windows 10 Pro (32- oder 64-Bit)
- › Windows 11 Pro (32- oder 64-Bit)

Der Computer-Arbeitsplatz muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- › mind. 2,0 GHz Intel Core 2 Duo
- › mind. 4 GB RAM Speicher
- › Bildschirmauflösung 1024 x 768 Pixel
- › 5 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- › Freigeschalteter USB-Anschluss zum Anschließen des Recorders

Außerdem benötigen Sie die Plattform .NET Framework in Version 4.5.2 oder höher.

Internetverbindung

Für folgende Aufgaben benötigen Sie eine Verbindung mit dem Internet:

- › Download der Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) sowie des Installationsprogramms „SRAtransfer.msi“ von apoplexmedical.com
- › Erster Login (<https://inbox.apoplex.cloud>)
- › Versenden von Datensätzen an den Analyseserver
- › Aktualisierung der Einstellungen nach Änderung der Kundendaten

Alle anderen Funktionen sind im Offline-Modus ausführbar.

Kompatible EKG-Recorder

Übersicht

Folgende EKG-Recorder sind mit SRA®transfer kompatibel:

Modell	Hersteller	EKG-Daten einlesen	Kompatibilität
Cardioscout SRA IV	SR-Medizinelektronik	SD-Card über Kartenlesegerät oder Kartenslot	Eine Vorkonfiguration der Speicherkarten ist erforderlich.*
SRA+ SRA+ Version 2	SR-Medizinelektronik	über Kabel mit USB-Anschluss	Eine Vorkonfiguration des Recorders ist erforderlich.*
Twin Trac	SR-Medizinelektronik	über Kabel mit USB-Anschluss	Eine Vorkonfiguration des Recorders ist erforderlich.*
SmartHolter24	Dr. Gerhard Schmidt GmbH	über Kabel mit USB-Anschluss	Eine Vorkonfiguration des Recorders ist erforderlich.*
Lifecard CF	Spacelabs Healthcare	CompactFlash-Speicherkarte über Kartenlesegerät	Eine Vorkonfiguration der Speicherkarten ist erforderlich.*
SRArecorder	Geratherm Respiratory GmbH	MMC-Card über Kartenlesegerät oder Kartenslot	Eine Vorkonfiguration der Speicherkarten ist erforderlich.*
MENHIR 48SD	JotaTec	SD-Card über Kartenlesegerät oder Kartenslot	Eine Vorkonfiguration der Speicherkarten ist erforderlich.*
Bittium Faros 360	Bittium Biosignals Ltd	Micro-USB Download	Eine Vorkonfiguration des Recorders ist erforderlich.*

*Wenden Sie sich an unseren Service.

Kompatible Analysesysteme

Hintergrund

Manche EKG-Recorder können nur mit einem speziellen Analysesystem des Recorder-Herstellers ausgelesen werden. In diesen Fällen müssen zunächst die EKG-Daten mit Hilfe des Analysesystems ausgelesen und in das Import-Verzeichnis von SRA®transfer exportiert werden. SRA®transfer greift dann auf das Import-Verzeichnis zu. Bei der Verwendung von Analysesystemen ist für jeden Einzelfall eine vorherige Kompatibilitätsprüfung durch unseren Service erforderlich.

Übersicht

Folgende Analysesysteme sind mit SRA®transfer kompatibel:

Hersteller	Daten-Export nach	Kompatibilität
custo med GmbH	Import-Verzeichnis	im Einzelfall zu klären*
GETEMED Medizin- und Informationstechnik AG	Import-Verzeichnis	im Einzelfall zu klären*
Medset Medizintechnik GmbH	Import-Verzeichnis	im Einzelfall zu klären*
SCHILLER AG	Import-Verzeichnis	im Einzelfall zu klären*
Spacelabs Healthcare - Pathfinder SL (nur ecg-Dateien, kein Sentinel)	Import-Verzeichnis	im Einzelfall zu klären*

*Wenden Sie sich an unseren Service.

Austauschformate

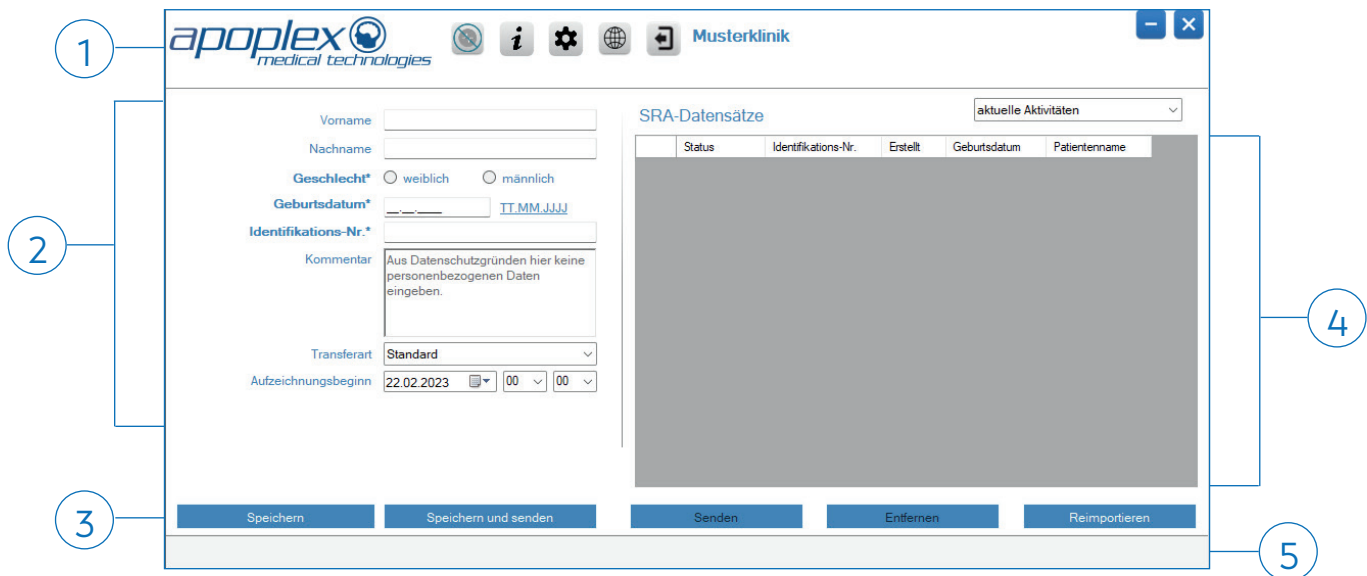
Folgende Austauschformate werden unterstützt:

Format	Beschreibung
MIT	Waveform Database (WFDB)
EDF	European Data Format
ISHNE	Holter Standard Output File Format

5 Benutzeroberfläche

Aufbau Hauptbildschirm

Abbildung



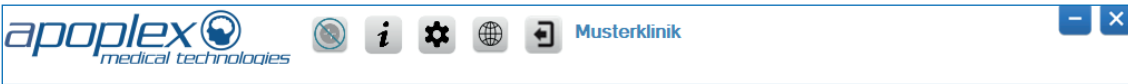
Bereiche

Der Hauptbildschirm besteht aus den folgenden Bereichen:

Nr.	Bezeichnung
1	Navigations- und Bedienleiste
2	Eingabebereich
3	Bedienbuttons
4	Datensatzliste
5	Meldungen-Leiste

Navigations- und Bedienleiste

Abbildung



Element	Funktion
	Setzt den angeschlossenen EKG-Recorder oder die verwendete Speicherkarte zurück, so dass eine neue Aufzeichnung gestartet werden kann. Achtung: Bei einigen Recorder-Typen oder Speicherkarten-Typen werden beim Zurücksetzen die EKG-Daten vom Recorder oder der Speicherkarte gelöscht.
	Öffnet die Serviceseite von apoplexmedical.com mit Kontaktdaten und Download-Möglichkeiten, z. B. für die Installations- und Gebrauchsanweisung. Das Quick-Info zeigt die Versionsnummer der App an.
	Öffnet das Fenster für Einstellungen, siehe „Einstellungen-Fenster“ Seite 19. Für diese Aktion ist ein Administrator-Passwort erforderlich.
	Testet, ob eine Verbindung zum Analyseserver besteht.
	Öffnet ein Dialogfenster für das Wechseln der Benutzer-Lizenz, siehe „Login-Fenster“ Seite 22.
Musterklinik	Zeigt den Benutzernamen an.
	Minimiert SRA®transfer.
	Beendet SRA®transfer.

Eingabebereich

Abbildung

Vorname

Nachname

Geschlecht*

☐ weiblich

☐ männlich

Geburtsdatum*

TT.MM.JJJJ

Identifikations-Nr.*

Kommentar

Aus Datenschutzgründen hier keine personenbezogenen Daten eingeben.

Transferart

Standard

Aufzeichnungsbeginn

22.02.2023

00

00

Elemente

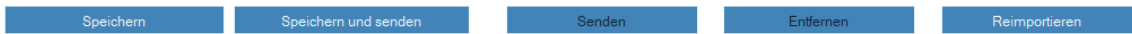
Die Elemente haben folgende Funktionen:

Element	Eingabe	Funktion	Übermittlung an Analyseserver
Vorname	optional	Eingabefeld für den Vornamen der Patientin oder des Patienten. Der Vorname wird lokal gespeichert.	nein
Nachname	optional	Eingabefeld für den Nachnamen der Patientin oder des Patienten. Der Nachname wird lokal gespeichert.	nein
Geschlecht	Pflicht	Auswahlfelder zur Angabe des Geschlechts.	ja
Geburtsdatum	Pflicht	Eingabefeld für das Geburtsdatum der Patientin oder des Patienten (TT.MM.JJJJ).	ja (Alter)
Identifikations-Nr.	Pflicht	Eingabefeld für eine eindeutige Identifikationsnummer, siehe „Datenschutz“ Seite 7.	ja
Kommentar	optional	Eingabefeld für zusätzliche Informationen. Der Text erscheint später im Report.	ja

Transferart	Pflicht	<div>Auswahlmenü für die Transferart</div> <div><div>› Standard (voreingestellt): Analyse und Auswertung der gesendeten Daten werden in Rechnung gestellt.</div><div>› Wiederholung: Eine Wiederholung kann notwendig sein, wenn die Signalqualität der ersten Aufzeichnung nicht ausreichend war. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Voraussetzung ist, dass die Identifikations-Nummer mit der des bereits gesendeten Datensatzes übereinstimmt.</div><div>› Test: Dient zur Testung des Systems, zum Beispiel nach der Installation. Es entstehen keine Kosten.</div></div>	ja
Aufzeichnungsbeginn	optional	<div>Eingabe- und Auswahlfelder für den Aufzeichnungsbeginn des EKGs.</div> <div>Voreingestellt sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit 00:00.</div> <div>Werden die Voreinstellungen beibehalten, dann zeigt der Report folgendes Untersuchungsdatum an:</div> <div><div>› Aufzeichnungszeitpunkt der auf dem EKG-Recorder oder einer Speicherkarte gespeichert ist (falls diese die Aufzeichnungszeit erfassen)</div><div>› Zeitpunkt, als der Datensatz in SRA-transfer eingelesen und gespeichert wurde</div></div> <div>Werden die Voreinstellungen geändert, dann zeigt der Report den in SRA®transfer ausgewählte Aufzeichnungsbeginn als Untersuchungsdatum an. Die ausgewählte Uhrzeit wird im Report nicht angezeigt.</div>	ja

Bedienbuttons

Abbildung



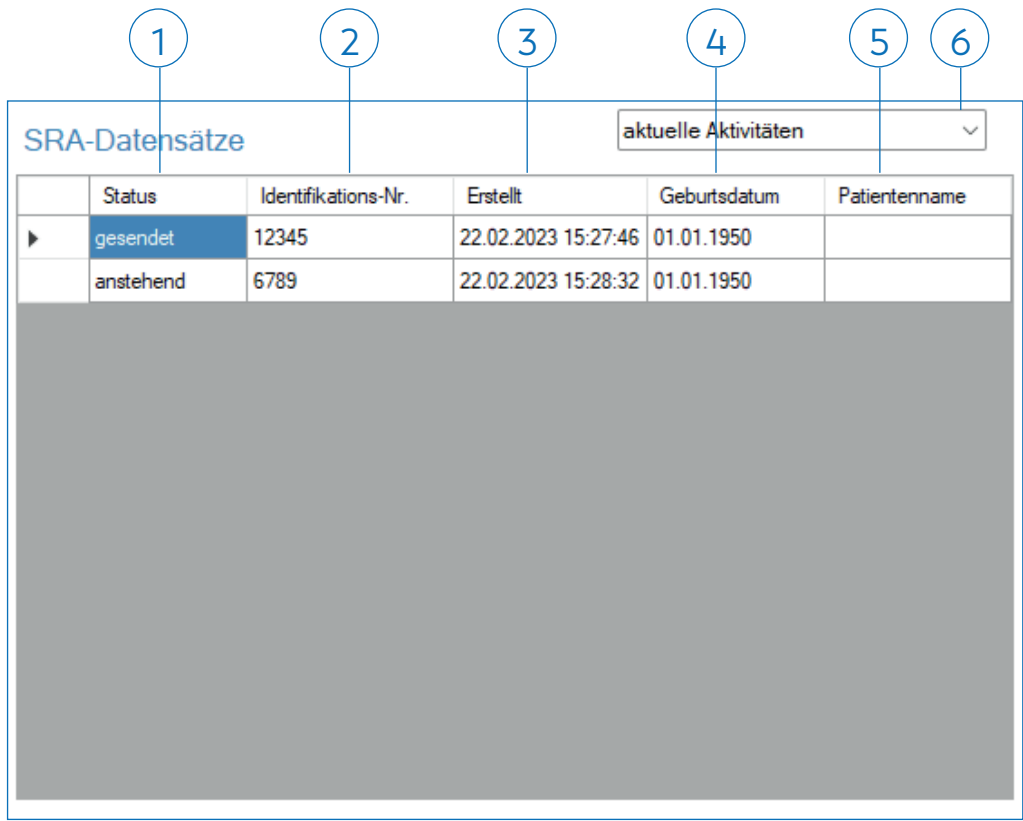
Elemente

Die Elemente haben folgende Funktionen:

Element	Funktion
Speichern	<p>Liest EKG-Daten ein. Erstellt aus den EKG-Daten und den eingegebenen Daten einen Datensatz. Speichert den Datensatz lokal. Zeigt den Datensatz mit Status „anstehend“ in der Datensatzliste an.</p> <p>Falls die EKG-Daten von einem EKG-Recorder eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Setzt den EKG-Recorder zurück. <p>Falls die EKG-Daten von einer Speicherkarte eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Setzt die Speicherkarte zurück. <p>Falls Sie EKG-Daten aus dem Import-Verzeichnis eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Löscht alle Dateien aus dem Import-Verzeichnis.
Speichern und senden	<p>Liest EKG-Daten ein. Erstellt aus den EKG-Daten und den eingegebenen Daten einen Datensatz. Speichert den Datensatz lokal. Sendet den Datensatz an den Analyseserver. Zeigt den Datensatz mit Status „gesendet“ in der Datensatzliste an.</p> <p>Falls die EKG-Daten von einem EKG-Recorder eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Setzt den EKG-Recorder zurück. <p>Falls die EKG-Daten von einer Speicherkarte eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Setzt die Speicherkarte zurück. <p>Falls Sie EKG-Daten aus dem Import-Verzeichnis eingelesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">› Löscht alle Dateien aus dem Import-Verzeichnis.
Senden	<p>Sendet die markierten Datensätze an den Analyseserver. Ändert den Status von „anstehend“ zu „gesendet“.</p>
Entfernen	<p>Löscht den in der Liste markierten Datensatz aus der Liste.</p>
Reimportieren	<p>Reimportiert einen bereits gesendeten Datensatz erneut in die Datensatzliste. Zeigt den reimportierten Datensatz mit Status „anstehend“ in der Datensatzliste an.</p>

Datensatzliste

Abbildung



Elemente

Die Elemente haben folgende Funktionen:

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Status	<p>Zeigt den Status des Datensatzes:</p> <ul style="list-style-type: none">› anstehend: Datensatz wurde noch nicht an den Analyseserver gesendet.› gesendet: Datensatz wurde an den Analyseserver gesendet.› Fehler: Ein Fehler ist beim Speichern oder Senden aufgetreten.
2	Identifikations-Nr.	<p>Zeigt die Identifikations-Nummer des Datensatzes.</p>
3	Erstellt	<p>Zeigt, wann der Datensatz eingelesen und gespeichert wurde.</p>

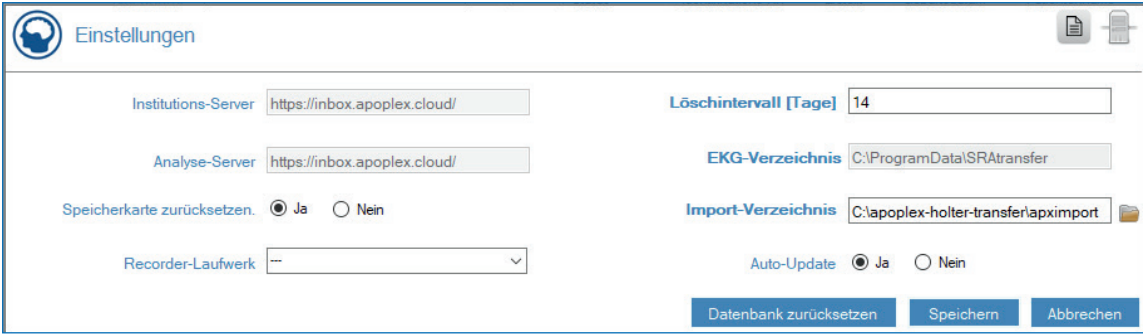
4	Geburtsdatum	Zeigt das Geburtsdatum der Patientin oder des Patienten.
5	Patientenname	Optional: Zeigt den Namen der Patientin oder des Patienten.
6	Auswahlmenü für Anzeigeoptionen	<div>Dient der Auswahl der folgenden Anzeigeoptionen:</div> <div><div>› Aktuelle Aktivitäten: Zeigt alle Datensätze mit Status „anstehend“ und „Fehler“. Zeigt alle Datensätze mit Status „gesendet“, die seit dem Start der App versendet wurden.</div><div>› Heute Gesendete: Zeigt alle Datensätze an, die seit 0:00 Uhr versendet wurden.</div><div>› Alle Gesendeten: Zeigt alle gesendeten Datensätze an.</div></div>

Einstellungen-Fenster

Hintergrund

Das Einstellungen-Fenster lässt sich mit dem Button  der Navigations- und Bedienleiste öffnen. Für diese Aktion ist ein Administrator-Passwort erforderlich.



Abbildung



Elemente

Die Elemente haben folgende Funktionen:

Element	Funktion
Institutions-Server	Interne Funktion
Analyse-Server	Interne Funktion
Speicherkarte zurücksetzen	<div>Nur gültig für die Speicherkarte „Lifecard CF“ von „Space-labs Healthcare“ und „SRA IV“:</div> <div><div>› Ja: Setzt die Speicherkarte nach dem Einlesen und Speichern automatisch zurück. Die Daten auf der Speicherkarte werden gelöscht.</div><div>› Nein: Setzt die Speicherkarte nach dem Einlesen und Speichern nicht zurück. Die Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten.</div></div> <div>Auf andere Recorder/Speicherkarten hat diese Funktion keine Auswirkungen.</div>
Recorder-Laufwerk	<div>Legt das Laufwerk fest, über das EKG-Recorder oder Speicherkarten ausgelesen werden können.</div> <div>‘--’: Es ist kein Laufwerk festgelegt. Alle Laufwerke können verwendet werden.</div>
Löschintervall	Legt fest, in welchem Rhythmus die Daten im EKG-Verzeichnis gelöscht werden.

EKG-Verzeichnis	Zeigt den Speicherort der eingelesenen und gespeicherten EKG-Daten.
Import-Verzeichnis	Legt einen Ordner fest, in dem EKG-Daten zum Beispiel aus einem Analysesystem eines Recorder-Herstellers zwischen- gespeichert werden können, um sie dann in SRA®transfer einzulesen, siehe „Kompatible Analysesysteme“ Seite 11.
Auto-Update	<p>Legt fest, ob nach Updates gesucht wird und ob Updates gemacht werden:</p> <p>Ja:</p> <ul style="list-style-type: none">› SRA®transfer prüft bei jedem Start, ob Updates vorhanden sind.› Sind empfohlene Updates vorhanden, fragt das System, ob diese ausgeführt werden sollen.› Sind für die ordnungsgemäße Funktion von SRA®transfer erforderliche Updates vorhanden, führt das System das Update beim Starten von SRA®transfer durch. <p>Nein:</p> <ul style="list-style-type: none">› SRA®transfer prüft nicht, ob Updates vorhanden sind.
Datenbank zurücksetzen	Setzt die lokale Datenbank und das EKG-Verzeichnis zurück. Die Daten werden gelöscht.
Speichern	Speichert die Einstellungen.
Abbrechen	Schließt das Fenster ohne zu speichern.
	Öffnet das Aktivitätsprotokoll. Die Daten des Aktivitätsprotokolls können nach Excel exportiert werden.
	Öffnet das Fenster für Proxy-Einstellungen, siehe „Fenster für Proxy-Einstellungen“ Seite 21.

Fenster für Proxy-Einstellungen

Abbildung

 Proxy-Einstellungen

Proxy verwenden? ☐

Host

Port

Benutzername

Passwort

Testen

Speichern

Abbrechen

Elemente

Die Elemente haben folgende Funktionen:

Element	Funktion
Proxy verwenden?	Definiert, ob Sie ein Proxy verwenden wollen.
Host	Eingabefeld für den Proxy-Host.
Port	Eingabefeld für den Proxy-Port.
Benutzername	Eingabefeld für den Proxy-Benutzernamen.
Passwort	Eingabefeld für das Proxy-Passwort.
Testen	Testet, ob eine Verbindung zum Internet über den Proxy besteht.
Speichern	Speichert die Einstellungen.
Abbrechen	Bricht den Vorgang ab.

Ergänzende Themen

„Login-Fenster“, Seite 22

„SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden (mit Proxy)“, Seite 26



Login-Fenster

Abbildung



Elemente

Die Elemente haben folgende Funktionen:

Element	Funktion
Benutzer-Lizenz laden	Zeigt den Dateipfad der Benutzer-Lizenz.
Durchsuchen	Öffnet den Windows-Explorer.
Passwort	Eingabefeld für das Passwort.
Anmeldedaten speichern	Speichert den Dateipfad der Benutzer-Lizenz und das Passwort.
Anmelden	Schließt das Login-Fenster. Öffnet den Hauptbildschirm. Gleicht bei der ersten Anmeldung die Daten mit den bei der apoplex medical technologies GmbH hinterlegten Benutzerdaten ab und lädt die Benutzerdaten.
	Minimiert das Login-Fenster.
	Beendet SRA®transfer.

Ergänzende Themen

„Benutzer anmelden und SRA®transfer öffnen“, Seite 29

„Benutzer-Lizenz wechseln“, Seite 30

6 Installation

Information vorab

Lieferumfang

Folgende Dateien sind im Lieferumfang enthalten und werden Ihnen per E-Mail oder Download zur Verfügung gestellt:

- › Ihre persönliche Benutzer-Lizenz (LICX-Datei)
- › Installationsprogramm „SRAtansfer.msi“
- › Passwort

Standardeinstellungen

Bei der Installation werden folgende Standardeinstellungen vorgenommen:

Fragestellung	Voreingestellter Wert
Nach wie vielen Tagen werden lokal gespeicherte EKG-Daten gelöscht?	14 Tage
Sollen die EKG-Daten der CompactFlash-Speicherkarte des Lifecard-CF-Recorders beim Zurücksetzen gelöscht werden?	ja
Ist ein spezielles Laufwerk für den Anschluss eines Recorders oder eines Kartenlesegeräts definiert?	nein
Sollen Auto-Updates durchgeführt werden?	ja

Ergänzende Themen

„Einstellungen-Fenster“, Seite 19

SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden

Voraussetzungen

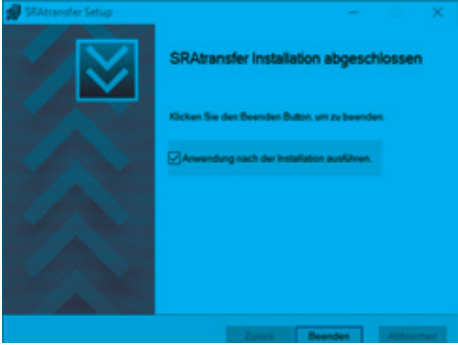
Bevor Sie mit der Installation beginnen, stellen Sie Folgendes sicher:

- › Sie haben Administratorrechte.
- › Ihr Rechner ist mit dem Internet verbunden. Falls Sie über ein Proxy-Server auf das öffentliche Netz zugreifen, wie es besonders in Kliniken und Krankenhäuser üblich ist, folgen Sie der Anleitung „SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden (mit Proxy)“, Seite 30.
- › Alle älteren Versionen von SRA®transfer sind deinstalliert.
- › Die bei Ihnen eingegangene E-Mail mit der Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) und dem Link zum Installationsprogramm „SRA®transfer“ ist griffbereit.
- › Die bei Ihnen eingegangene E-Mail mit dem Passwort ist griffbereit.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Speichern Sie die Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) aus der eingegangenen E-Mail auf Ihrem Rechner.
2	Führen Sie den Link aus der eingegangenen E-Mail aus und starten Sie das Installationsprogramm „SRAtransfer.msi“. Je nach Browsereinstellungen müssen Sie das Programm zuerst speichern, um es dann starten zu können. Folgen Sie ggf. den Windows-Anweisungen bis sich das Installationsprogramm öffnet.
3	Folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programms. Zielverzeichnisse: Falls Sie die Voreinstellung des EKG-Verzeichnisses ändern: Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer Lese- und Schreibzugriff auf das ausgewählte Verzeichnis haben.

4	<p>Nachdem die Installation abgeschlossen ist: Setzen Sie ein Häkchen bei „Anwendung nach der Installation ausführen“.</p>  <p>Das Login-Fenster öffnet sich.</p>
5	<p>Login-Fenster Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“. Der Windows-Explorer öffnet sich.</p>
6	<p>Wählen Sie die auf Ihrem Rechner gespeicherte Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) und klicken Sie auf „Öffnen“. Die Benutzer-Lizenz wird geladen.</p>
7	<p>Geben Sie das Passwort ein.</p>
8	<p>Falls Sie die Anmeldedaten speichern wollen: Setzen Sie ein Häkchen bei „Anmeldedaten speichern“.</p>
9	<p>Klicken Sie auf „Anmelden“. Das Login-Fenster schließt. Der Hauptbildschirm öffnet sich. Der Benutzername wird angezeigt. Das Symbol für SRA®transfer wird auf dem Desktop angezeigt.</p>

Ergänzende Themen

„Login-Fenster“, Seite 22

SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden (mit Proxy)

Voraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, stellen Sie Folgendes sicher:

- › Sie haben Administratorrechte.
- › Ihr Rechner ist mit dem Internet verbunden.
- › Alle älteren Versionen von SRA®transfer sind deinstalliert.
- › Die bei Ihnen eingegangene E-Mail mit der Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) und dem Link zum Installationsprogramm „SRA®transfer“ ist griffbereit.
- › Die bei Ihnen eingegangene E-Mail mit dem Passwort ist griffbereit.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1-9	Führen Sie die Schritte 1 bis 9 aus Anleitung „SRA®transfer installieren und Benutzer anmelden“, Seite 33“ aus.
10	Klicken Sie auf „Anmelden“. Das Login-Fenster schließt sich. Das Fenster für die Proxy-Einstellungen öffnet sich.
11	Setzen Sie ein Häkchen bei „Proxy verwenden?“.
12	Geben Sie die Zugangsdaten für den Proxy-Server ein und klicken Sie auf „Speichern“. Das Login-Fenster öffnet sich.
13	Falls Sie Ihre Anmeldedaten beim ersten Login gespeichert haben: <ul style="list-style-type: none">› Der Hauptbildschirm öffnet sich.› Der Benutzername wird angezeigt. SRA®transfer ist bereit für die Bedienung. Falls Sie Ihre Anmeldedaten beim ersten Login nicht gespeichert haben: <ul style="list-style-type: none">› Das Login-Fenster öffnet sich. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.
14	Geben Sie das Passwort ein.
15	Falls Sie die Anmeldedaten speichern wollen: Setzen Sie ein Häkchen bei „Anmeldedaten speichern“.
16	Klicken Sie auf „Anmelden“. Das Login-Fenster schließt sich. Der Hauptbildschirm öffnet sich. Der Benutzername wird angezeigt.

Ergänzende Themen

„Login-Fenster“, Seite 22

„Fenster für Proxy-Einstellungen“, Seite 21

7 Bedienung

Information vorab

Datenquellen

SRA®transfer kann Daten aus den folgenden Datenquellen einlesen:

- › EKG-Recorder
- › Speicherkarte eines EKG-Recorders
- › Import-Verzeichnis

Spracheinstellungen

Für die Benutzeroberfläche stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- › Deutsch
- › Englisch
- › Spanisch
- › Italienisch

Welche Sprache angezeigt wird, richtet sich nach den für Ihre Praxis oder Einrichtung hinterlegten Spracheinstellungen.

Krankheiten mit Einfluss auf die Analyseergebnisse

Berücksichtigen Sie folgende Fälle:

Situation	Beschreibung
Pathologisch veränderte QRS-Komplexe	Pathologisch veränderte QRS-Komplexe beeinflussen die Analyse. Sind sehr viele QRS-Komplexe pathologisch verändert, kann dies dazu führen, dass eine Analyse nicht möglich ist oder keine zutreffenden Ergebnisse liefert.
Ventrikuläre Extrasystolen	Besteht das EKG zu 10 Prozent oder mehr aus ventrikulären Extrasystolen, ist die verbleibende Datenmenge für eine aussagefähige Analyse meist nicht groß genug.
Therapie mit Antiarrhythmika	Antiarrhythmika der Klassen 1 und 3 verändern den Herzrhythmus und beeinflussen die Analyse. Episoden mit Vorhofflimmern können bei einer Therapie mit Antiarrhythmika deshalb nicht immer sicher detektiert werden.
Sinusarrhythmie	Eine ausgeprägte Sinusarrhythmie, wie sie bei Kindern und Jugendlichen auftreten kann, kann ein Risiko für Vorhofflimmern vortäuschen.
Herzschrittmacher	Bei Patienten mit Herzschrittmacher ist eine Analyse nicht möglich.

Benutzer anmelden und SRA®transfer öffnen

Situation

Folgendes trifft zu:

- › Sie wollen sich anmelden und haben Ihre Anmeldedaten bei Ihrer letzten Anmeldung nicht gespeichert.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Doppelklicken Sie auf das SRA®transfer-Symbol auf Ihrem Desktop. Alternativ können Sie die SRA®transfer über das Windows-Startmenü starten. Das Login-Fenster öffnet sich. Der Speicherort Ihrer Benutzer-Lizenz wird angezeigt (Voreinstellung).
2	Geben Sie das Passwort ein.
3	Falls Sie die Anmeldedaten speichern wollen: Setzen Sie ein Häkchen bei „Anmeldedaten speichern“.
4	Klicken Sie auf „Anmelden“. Das Login-Fenster schließt sich. Der Hauptbildschirm öffnet sich. Der Benutzername wird angezeigt.

Ergänzende Themen

„Login-Fenster“, Seite 22

Benutzer-Lizenz wechseln


Situation

Folgendes trifft zu:

- › Sie haben mehrere Benutzer-Lizenzen (z. B. in einer Gemeinschaftspraxis) und wollen die Benutzer-Lizenz wechseln.
- › SRA®transfer ist geöffnet.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Klicken Sie auf das Symbol:  Das Login-Fenster öffnet sich. Der Speicherort Ihrer Benutzer-Lizenz wird angezeigt (Voreinstellung).
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“. Der Windows-Explorer öffnet sich.
3	Wählen Sie die gewünschte Benutzer-Lizenz (LICX-Datei) und klicken Sie auf „Öffnen“.
4	Geben Sie das Passwort ein.
5	Falls Sie die Anmeldedaten speichern wollen: Setzen Sie ein Häkchen bei „Anmeldedaten speichern“.
6	Klicken Sie auf „Anmelden“. Das Login-Fenster schließt. Der Hauptbildschirm öffnet sich. Der Benutzer-name wird angezeigt.

Ergänzende Themen

„Login-Fenster“, Seite 22

EKG-Daten einlesen und Datensatz speichern

Situation

Folgendes trifft zu:

- › Eine Datenquelle mit EKG-Daten ist vorhanden (EKG-Recorder, Speicherkarte oder Datei in Import-Verzeichnis).
- › SRA®transfer ist geöffnet.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Optional: Geben Sie den Vor- und Nachnamen der Patientin oder des Patienten ein.
2	Geben Sie das Geschlecht der Patientin oder des Patienten an.
3	Geben Sie das Geburtsdatum der Patientin oder des Patienten an.
4	Geben Sie eine eindeutige Identifikationsnummer für die Patientin oder den Patienten an.
5	Optional: Geben Sie einen Kommentar ein.
6	Wählen Sie die Transferart.
7	Optional: Geben Sie den Aufzeichnungsbeginn an.

8	<p>Klicken Sie auf „Speichern“.</p> <p>Die EKG-Daten werden eingelesen. Der Datensatz wird erstellt und erscheint in der Datensatzliste mit dem Status „anstehend“.</p> <ul style="list-style-type: none">› Falls Sie EKG-Daten von einem EKG-Recorder eingelesen haben: Der EKG-Recorder/die Speicherkarte wird zurückgesetzt und ist jetzt bereit für die nächste EKG-Aufzeichnung.› Für die Speicherkarten/Recorder „Lifecard CF“ und „SRA IV“ und „SRA+/SRA+ v2“ gilt: Ob der EKG-Recorder/die Speicherkarte zurückgesetzt wird, richtet sich nach den getroffenen Einstellungen, siehe „Einstellungen-Fenster“, siehe Seite 23. Voreingestellt ist das Zurücksetzen.› Falls Sie EKG-Daten aus dem Import-Verzeichnis eingelesen haben: Alle Dateien im Import-Verzeichnis werden gelöscht.
---	--

Ergänzende Themen

- „Datenschutz“, Seite 7
- „Eingabebereich“, Seite 14
- „Bedienbuttons“, Seite 16

Datensatz versenden

Situation

Folgendes trifft zu:

- › EKG-Daten sind eingelesen. Datensätze mit Status „anstehend“ sind in der Datensatzliste vorhanden.
- › Ihr Rechner ist über Internet mit dem Analyseserver verbunden.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	<p>Datensatzliste:</p> <p>Markieren Sie einen Datensatz in der Datensatzliste, der den Status „anstehend“ hat oder markieren Sie mit gedrückter STRG-Taste mehrere Datensätze in der ersten Spalte.</p>
2	<p>Klicken Sie auf „Senden“.</p> <p>Die ausgewählten Datensätze werden an den Analyseserver gesendet. Die Datensätze werden mit Status „gesendet“ angezeigt.</p>

Ergänzende Themen

- „Bedienbuttons“, Seite 16
- „Datensatzliste“, Seite 17

EKG-Daten einlesen, Datensatz speichern und senden

Situation

Folgendes trifft zu:

- › Eine Datenquelle mit EKG-Daten ist vorhanden (EKG-Recorder, Speicherkarte oder Datei in Import-Verzeichnis).
- › SRA®transfer ist geöffnet.
- › Ihr Rechner ist über Internet mit dem Analyseserver verbunden.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1 - 8	Führen Sie die Schritte 1 bis 8 aus Anleitung „EKG-Daten einlesen und Datensatz speichern“, Seite 35, aus.
9	<p>Klicken Sie auf „Speichern und senden“.</p> <p>Die EKG-Daten werden eingelesen, der Datensatz wird erstellt und an den Analyseserver gesendet. Der neue Datensatz erscheint in der Datensatzliste mit Status „gesendet“.</p> <p>Falls Sie EKG-Daten von einem EKG-Recorder/einer Speicherkarte eingelesen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">› Der Recorder/die Speicherkarte wird zurückgesetzt und ist jetzt bereit für die nächste EKG-Aufzeichnung. <p>Für die Speicherkarten/Recorder „Lifecard FC“ und „SRA IV“ gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">› Ob der EKG-Recorder/die Speicherkarte zurückgesetzt wird, richtet sich nach den getroffenen Einstellungen, siehe „Einstellungen-Fenster“, siehe Seite 23. Voreingestellt ist das Zurücksetzen.› Falls Sie EKG-Daten aus dem Import-Verzeichnis eingelesen haben: Alle Dateien im Import-Verzeichnis werden gelöscht.

Ergänzende Themen

- › „Eingabebereich“, Seite 14
- › „Bedienbuttons“, Seite 16

Datensatz reimportieren

Situation

Folgendes trifft zu:

- › Sie haben einen Datensatz bereits einmal versendet und möchten den Datensatz jetzt nochmals an den Analyseserver senden.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Reimportieren“. Der Windows-Explorer öffnet sich.
2	<p>Wählen Sie die gewünschten Dateien (mit Endung „apx“) aus:</p> <ul style="list-style-type: none">› Die Datensätze lassen sich durch die Identifikations-Nr. am Anfang der Dateibenennung unterscheiden.
3	<p>Klicken Sie auf „Öffnen“.</p> <p>Der Datensatz wird geladen. Der neue Datensatz erscheint in der Datensatzliste mit Status „anstehend“.</p>
4	<p>Markieren Sie den Datensatz in der Datensatzliste und klicken Sie auf „Senden“.</p> <p>Der Datensatz wird erneut an den Analyseserver gesendet. Der Datensatz wird mit Status „gesendet“ angezeigt.</p>

Ergänzende Themen

- › „Eingabebereich“, Seite 14
- › „Bedienbuttons“, Seite 16

Datensatz entfernen

Situation

Folgendes trifft zu:

- › Sie möchten Datensätze aus der Datensatzliste dauerhaft entfernen.

Besonderheit bei reimportierten Datensätzen

Beim Entfernen eines reimportierten Datensatzes wird auch der original gesendete Datensatz entfernt.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Datensatzliste: Markieren Sie einen Datensatz oder markieren Sie mit gedrückter STRG-Taste mehrere Datensätze.
2	Klicken Sie auf „Entfernen“. Die ausgewählten Datensätze werden aus der Liste entfernt.

Ergänzende Themen

„Bedienbuttons“, Seite 16

„Datensatzliste“, Seite 17

Recorder oder Speicherkarte zurücksetzen


Situation

Folgendes trifft zu:

- › Der EKG-Recorder wurde nicht ausgelesen. Er wurde deshalb nicht zurückgesetzt.
- › Sie möchten den angeschlossenen EKG-Recorder zurücksetzen, damit Sie den EKG-Recorder für die nächste EKG-Aufzeichnung verwenden können.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	Klicken Sie auf das Symbol:  Der angeschlossene EKG-Recorder oder die Speicherkarte wird zurückgesetzt.
---	---

Ergänzende Themen

„Bedienbuttons“, Seite 16

„Datensatzliste“, Seite 17

Internet-Verbindung testen


Situation

Folgendes trifft zu:

- › Sie wollen testen, ob eine Verbindung zum Analyseserver besteht. Zum Beispiel, wenn sich die Proxy-Einstellungen geändert haben.

Schritte

Führen Sie folgende Schritte aus:

1	<div>Klicken Sie auf das Symbol: </div> <div>Ein Informationsfenster zeigt an, ob eine Verbindung zum Analyseserver besteht oder nicht.</div>
---	--

Ergänzende Themen

„Navigations- und Bedienleiste“, Seite 13



apoplex medical technologies GmbH
Zweibrücker Straße 185
66954 Pirmasens
Deutschland

E-Mail: info@apoplexmedical.de
Web: www.apoplexmedical.com
Tel.: +496331 698998 0
Fax: +496331 698998 19